



Södingen 29/E. 1911.

Hochgeachteter Herr Professor:

Ihre überaus freundliche Zusage überföhrte mich in einem Maße, dass mich wirklich befiessert. Ich bin nicht weniger als Überwältigt, noch weniger dankbar, meiner Kenntnisse auf diesem Gebiete sind universal. Mit dem schriftl. - gelehrten Sie hat sich in mich im Interesse der Wissenschaft der Wissenschaften gewiss befähigt

gestatten mir ich die geistige Anwesenheit zu einer Aufgabe, mit der ich mich bisher an die am besten bekannten vorgekauften Stellen mache.

Ist sehr dankbar eine regerhaft - religiösgeistesfähig Unterforschung über das Problem „in Namen Gottes“ beendet. Zuweist sich vergrößerter, der der publiz. "OWI" minimal in Namen, d. i. in Stellungnahme Gottes beendigt. Der nachfolgenden Öropen sind meine Anwesenheit

gebau eines ganz andern Uebersees, und es  
sind auch biblisch ganz verschiedene Auffas-  
sungen, begreiflicherweise ja schließlich Weltan-  
fassungen, die das „ein Nennen Gottes“ zu der  
Bedeutung in Weltanschauung Gottes gebracht  
haben.

Es ist mit einem Nachhinein eines Danks  
für biblisch-jüdische Theologie gebau will, so  
erfolgt auf die Gottesfrage der Christentum nicht  
aber das eine Lebenswerk und etwas mehr

das alles nachher sich findet. Nicht zum Schluss  
gab ich mit wenig Worten einen Überblick  
auf die formale Gottesfrage und dazu geschied  
meiner Ansicht nach auf die Trinität.

Es wäre mir sehr wohl denkbar, jedoch nicht  
zu werden, was dieser Einleitung zu thun, weil  
das voraus, die ja ein allseitiges Leben der  
Theologie immer das künftige, Redenswerten,

genommen ist, genau zu integrieren ist, sind  
es die sehr geistlichen Uebersees sel. Die  
letzte Frage beauftragt ich mich wohl nicht zu  
dass die Trinität mit christlich-bischoflichen  
Ihre Genossenschaft gemacht. Dies ist ganz allen

bestimmungen geistlichen sind wohl die Art  
nicht kann die Formel zu tragen:  $\epsilon\iota\varsigma\ \theta\epsilon\omicron\varsigma\ \alpha\upsilon\tau\omicron\varsigma$   
 $\alpha\upsilon\tau\omicron\upsilon\varsigma\ \tau\omega\ \nu\alpha\tau\omega\varsigma\ \kappa\alpha\iota\ \tau\omega\ \rho\epsilon\omicron\upsilon\ \kappa\alpha\iota\ \tau\omega\ \sigma\pi\iota\tau\omega$   
 $\sigma\upsilon\varsigma\ \theta\epsilon\omicron\upsilon\varsigma.$

Offenbar ist aber das Frage eines Monogenismus?  
Ihre Formel hat geistlich die Trinität was ich sehr dankbar

Ihre Formel sehr gebau was wieder zu thun  
die Trinität hat nicht gethan, es ist nicht immer  
ein Leben was viel zu seltsamen Gott. Ich

weil Formel muss, dass es sehr viel mehr  
ein seltsames Maß von Wahrheit sind das

habe die Formel sind die Formel zu haben

Wissen zu gewinnen, alle Aufmerksamkeit, Wissen  
und Wohlwille mit offenerm Geiste zu sich anzu-  
sprechen. Das Wissen ist ein Geist  
sollen nicht beim Anblick so häufig, sie  
kann sich hoffnungsvoller Jugend befähigen.  
Wann es irgend Spüren bekümmert Gelingen  
wird, so wird es bei sich nicht werden  
und seinen Zustand zu ergötzen und bei-  
mal hilft ihm ein Werkstück das Leben  
zu sein.

Mit dem engsten Geiste nach dem  
zu sein

die in dem geistlichen Anstaltigung

H. J.  
Jahre.